|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD HOME – Direktion Innere Sicherheit – Referat D.5 Organisierte Kriminalität und Drogen |
| Stellennummer in Sysper: | 383366 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Jo De Cock  1. Quartal 2025  2 Jahre  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 27-01-2025 |

**Wer wir sind**

Als Teil der Direktion Innere Sicherheit ist das Referat HOME.D.5 Organisierte Kriminalität und Drogen der GD Inneres und Migration das federführende Referat bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des Drogenhandels und ist für die allgemeine Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Verhütung und Bekämpfung von schwerer und organisierter Kriminalität ( schwerkriminelle Netzwerke, Abschöpfung und Einziehung von Vermögenswerten, Finanzkriminalität, Kriminalprävention) und Drogen (Bekämpfung des Drogenhandels, Verringerung der Drogennachfrage, Prävention und Vorgehen gegen drogenbedingten Schaden) sowie Menschenhandel zuständig.

Unser Auftrag besteht darin, im Einklang mit der EU-Strategie zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität 2021-2025 zu einem hohen Maß an Sicherheit innerhalb der Europäischen Union beizutragen, indem wir Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der schweren und organisierten Kriminalität formulieren und umsetzen. Dazu gehören Bereiche wie Drogenhandel, Vermögensabschöpfung, Zugang der Strafverfolgungsbehörden zu Finanzinformationen, Kriminalisierung der Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung und der Geldwäsche, illegaler Handel mit Kulturgütern und Umweltkriminalität. Darüber hinaus fördert das Referat über die einschlägigen EU-Netzwerke den administrativen Ansatz gegen kriminelle Unterwanderung sowie Strategien zur Kriminalprävention. In Zusammenarbeit mit Europol fördern wir die behördenübergreifende Koordinierung durch die „Europäische interdisziplinäre Plattform gegen kriminelle Bedrohungen“ (EMPACT), die sich mit den wichtigsten kriminellen Bedrohungen für die EU befasst.

Das Referat ist für die Umsetzung des EU-Fahrplans zur Bekämpfung des Drogenhandels und der organisierten Kriminalität zuständig, einschließlich der Verwaltung der öffentlich-privaten Partnerschaft der Europäischen Hafenallianz zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Logistikzentren gegen Drogenhändlernetze.

Das Referat koordiniert alle Aspekte der EU-Drogenpolitik, die sich aus dem EU-Aktionsplan und der EU-Drogenstrategie ergeben und die sowohl die Reduzierung des Drogenangebots als auch der Nachfrage betreffen. Das Referat koordiniert auch die internationale Zusammenarbeit im Drogenbereich und die Vertretung der EU in internationalen Organisationen (Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung – UNODC, Suchtstoffkommission der Vereinten Nationen, Europarat und Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Das Referat ist auch für die Drogenagentur der Europäischen Union (EUDA) und das EU-Forum der Zivilgesellschaft zu Drogen zuständig.

Wir sind ein dynamisches Referat mit 20 Kollegen, mit einer positiven Arbeitsatmosphäre und Teamgeist. Das Referat ist in drei Teams organisiert, die sich mit folgenden Themen befassen: Organisierte Kriminalität, Drogenpolitik und Menschenhandel. Wir sind stolz darauf, ein kooperatives und dynamisches Arbeitsumfeld zu fördern, in dem die Beiträge aller geschätzt werden. Wir setzen uns für Vielfalt, Fairness und Inklusion ein und streben eine positive Arbeitsplatzkultur an, die das berufliche und persönliche Wachstum fördert.

**Stellenprofil (Wir bieten)**

Wir bieten einen sehr attraktiven Posten eines Nationalen Sachverständigen für qualifizierte und motivierte Kolleginnen und Kollegen, in einem offenen und willkommen heißenden Team, das Teamarbeit und einen kollegialen Ansatz äußerst schätzt.

Der Stelleninhaber wird in der Lage sein, zur Entwicklung, Vorbereitung, Koordinierung, Bewertung und Durchführung von Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der organisierten Kriminalität beizutragen, insbesondere die Bekämpfung krimineller Netzwerke und der Geldwäsche und damit zusammenhängende Aspekte wie Finanzermittlungen. Dazu gehören auch Beiträge zur Vorbereitung, Überwachung und Bewertung von Strategien und Rechtsetzung im Bereich der organisierten Kriminalität, einschließlich der Geldwäsche.

Der Stelleninhaber wird auch dafür zuständig sein, die Tätigkeiten einschlägiger EU-finanzierter Projekte und Netzwerke zu steuern, die einschlägigen Arbeitsfelder innerhalb von EMPACT zu überwachen und mit den Europol-Zentren für Wirtschafts- und Finanzkriminalität (EFECC) und für schwere und organisierte Kriminalität (ESOCC) zusammenzuarbeiten. Dazu gehört auch die Gewährleistung der Umsetzung verschiedener Maßnahmen im Rahmen der EU-Strategie zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des EU-Fahrplans zur Bekämpfung des Drogenhandels und der organisierten Kriminalität.

Er oder sie kann aufgefordert werden, Strategiepapiere für die Verwendung innerhalb und außerhalb der Kommission auszuarbeiten und Antworten auf parlamentarische Anfragen vorzubereiten. Zu den Aufgaben gehören auch die Erstellung von Briefings und anderen Ersuchen um Beiträge sowie die Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen mit internen und externen Interessenvertretern.

**Auswahlkriterien (Wir suchen)**

Wir suchen einen begeisterten und motivierten Kollegen mit guten Planungs-, Analyse- und Kommunikationsfähigkeiten, mit Verantwortungsbewusstsein und der Fähigkeit, Aufgaben zu priorisieren. Der ideale Kandidat sollte zukunftsorientiert und dynamisch sein und bestrebt, neue Ideen zu entwickeln und voranzubringen, die zur Bewältigung der Herausforderung der organisierten Kriminalität beitragen können.

Der ausgewählte Nationale Sachverständige sollte über ein sehr gutes Verständnis der Trends im Bereich der organisierten Kriminalität und der rechtlichen und praktischen Herausforderungen verfügen, mit denen die zuständigen Behörden bei den Ermittlungen zu solchen Gruppen konfrontiert sind, insbesondere in grenzüberschreitenden Fällen.

Er oder sie sollte in der Lage sein, auf seinen bzw. ihren Erfahrungen auf nationaler Ebene aufzubauen, um zur Entwicklung von Strategien, Instrumenten und Verfahren der EU beizutragen, mit denen die Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität wirksam unterstützt werden.

Der Stelleninhaber sollte ein flexibler Teamplayer sein, der in der Lage ist, eng mit seinen Kollegen zusammenzuarbeiten. Die Stelle erfordert gute Organisations- und Koordinierungsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick.

Ein Bewusstsein für die Probleme, mit denen die zuständigen Behörden bei der Ermittlung der Finanzspur organisierter krimineller Gruppen konfrontiert sind, ist von Vorteil. Ein gutes Verständnis für rechtliche Fragen wäre von Vorteil.

Die Bewerber/innen sollen über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Französischkenntnisse wären von Vorteil.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)